



Deutscher Tag 2021

Der Deutsche Tag findet 2021 unter dem Motto **Auf Nordschleswig zählen – Minderheit wählen! statt.**

Am 6. November wird auch in diesem Jahr vormittags die Informationsveranstaltung ab 10.30 Uhr in der Aula der Nachschule stattfinden. Dort wird Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen* und Sekretariatsleiter *Harro Hallmann* über aktuelle Herausforderungen für die deutsche Minderheit berichten. Außerdem wird der Vorsitzende der Schleswigschen Partei über den aktuellen Wahlkampf informieren.

Um 12.00 Uhr sind alle eingeladen zu Erbsensuppe in der Sporthalle, wo ab 13.00 Uhr die Festveranstaltung beginnt. Ministerpräsident *Daniel Günther* hält die Festrede. Darüber hinaus gibt es ein buntes Kulturprogramm sowie Grußworte von:

- Prof. Dr. Pascal Hector, Botschafter
- Sönke Rix, Mitglied des Bundestages
- Ellen Trane Nørby & Christian Juhl, Mitglieder des Folketings
- Stephanie Lose, Region Syddanmark
- Erik Lauritzen, Bürgermeister
- Prof. Dr. Bernd Fabritius, Minderheitenbeauftragter

Empfang im Haus Nordschleswig:

Generalsekretär Uwe Jessen feiert 50.

Anlässlich des 50-jährigen Geburtstages von BDN-Generalsekretär Uwe Jessen, lädt der Bund Deutscher Nordschleswiger ein zum Empfang am **12. November von 12.30-15.00 Uhr** ins Haus Nordschleswig.

Anmeldungen bitte bis zum 5. November an + 45 74 62 38 33 oder generalsekretariat@bdn.dk.

(Foto: Karin Riggelsen.)



Vortrag „Wie wir die Toten finden“

Der BDN lädt am **9. November um 19.00 Uhr** ein zu einem Vortragsabend in das Haus Nordschleswig.

Im Vortrag gibt *Thomas Schock* Beispiele aus der Arbeit des Umbettungsdienstes. Thomas Schock arbeitet seit über 20 Jahren im Umbettungsdienst, war lange im Baltikum und in Warschau und arbeitet jetzt in der Bundesgeschäftsstelle des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Leiter des Umbettungsdienstes.



Nordschleswig ist, wo die Katzen spinnen und die Hunde gelüftet werden...

Nein, nicht alle dänischen Begriffe und Redewendungen lassen sich direkt ins Deutsche übersetzen. Aber die deutschen Nordschleswiger tun es halt trotzdem.

Einige lustige Beispiele dieser charakteristischen nordschleswig-deutschen Redewendungen hat die Schleswigsche Partei gesammelt und damit Bierdeckel bedruckt.

Die Bierdeckel sind gratis und können im Haus Nordschleswig abgeholt werden solange der Vorrat reicht. Bei Zusendung zahlt man den Versand.

Mehr zur [SP Politik für die deutsche Minderheit](#).

Hintergrund: Die Kommunalwahl findet am 16. November statt. Die SP tritt an, um ihre Mandate in den vier nordschleswigschen Kommunen zu verteidigen und ihren Einfluss zu steigern. Sie ist heute mit fünf Mandaten in Sonderburg, je zwei in Tondern und Apenrade sowie einem in Hadersleben vertreten.



Vertreter der Minderheiten im Landeshaus anlässlich der Veröffentlichung des Minderheitenberichtes.

Minderheitenbericht veröffentlicht

Ministerpräsident Daniel Günther hat die besondere Verantwortung Schleswig-Holsteins als Heimat von drei nationalen Minderheiten und als Partner der deutschen Nordschleswiger bekräftigt.

"Wir pflegen und wertschätzen die einzigartige kulturelle Vielfalt im Land. Mit unserer Minderheitenpolitik haben wir zu ihrem Schutz beigetragen und die Sprache und Kultur der Minderheiten weiter gefördert", sagte er am 28. Oktober zur Vorstellung des Minderheitenberichts im Landtag in Kiel.

Die Minderheiten seien eine Bereicherung und prägender Bestandteil der Identität des Landes, so Günther weiter. In den vergangenen Jahren habe die Landesregierung daher viel im Bereich der Minderheitenpolitik bewegt: Trotz der Corona-Pandemie konnte der Jahrestag der Volksabstimmungen 2020 mit dem Deutsch-Dänischen Freundschaftsjahr gewürdigt werden. Darüber hinaus gab es die Unterstützung des Landes für den gemeinsamen Antrag Deutschlands und Dänemarks, das Zusammenleben in der Grenzregion als Immaterielles Welterbe anzuerkennen. Der Handlungsplan Sprachenpolitik wurde vorgelegt, die Fortschreibung des Landesplans Niederdeutsch vorbereitet und darüber hinaus eine Friesenstiftung gegründet.

"Wir haben zudem konkrete Ansatzpunkte, um die Situation für die Minderheiten im Land noch weiter verbessern zu können", so Günther. Die Landesregierung nutze die Empfehlungen aus dem "Bericht zur Sprachkompetenz in den Regional- und Minderheitensprachen im Landesdienst" und dem "Projektbericht zur Evaluierung des Minderheitengesetzes", um die gesetzlichen Vorgaben zu den Regional- und Minderheitensprachen noch effektiver umzusetzen. "Wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus. Schleswig-Holstein hat in

dieser Legislaturperiode seine Vorbildfunktion für das friedliche Miteinander verschiedener Kulturen, von Mehrheit und Minderheiten weiter gefestigt. Die Minderheiten machen unsere Gesellschaft reicher und stärker", so der Regierungschef.

Der Minderheitenbericht im [Internet](#).

Es geht um die Wurst...

Eine Reise zu über 250 Orten der Wurstkultur. Deutschland ist voller Wurstgeschichten, nicht umsonst identifiziert die Welt Deutschland als Wurstnation. *Wolfger Pöhlmann*, Kunsthistoriker und Wurst-Ethnologe, rückt dem Kunstwerk aus Fleisch, Speck, Salz und Gewürzen kulturgeschichtlich, ästhetisch und geschmacklich auf die Pelle. Eine Hommage an ein bedrohtes Kulturgut.

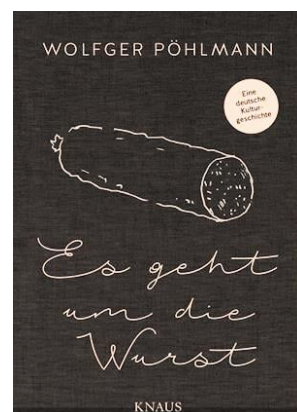
Veranstalter: Bund Deutscher Nordschleswiger

17. November: Schützenhaus Tondern, Ribelandevej 39 A, 6270 Tønder/Tondern

18. November: Deutsches Museum Nordschleswig, Rønhaveplads 12, 6400 Sønderborg/Sonderburg

Programm: 18.30 Grillwurst & Getränke / 19.30 Vortrag & Lesung

Tickets: www.bdn.dk/buchen



Termine - regionale Veranstaltungen

6. November Deutscher Tag, Tingleff

9. November Vortrag „Wie wir die Toten finden“

12. Nov. Geburtstagsempfang Uwe Jessen (50)

[Weitere Termine](#)

BDN Interna wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Minderheit in Dänemark. BDN Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann - hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 1. November 2021.**